# Viertes Capitel.

## Wie Zuckerpüppchen Zwergkönigin wird.

Zuckerpüppchen mußte fest geschlafen haben, denn als sie des andern Morgens erwachte, war sie sehr erstaunt, nicht mehr im Grase am Berge zu liegen, sondern auf einem schönen bunten Teppich in der Zwerghöhle, wohin die Kleinen sie im Schlafe getragen hatten. Als Püppchen am Abend vorher den Nußknacker gerufen, hatte ein Zwerglein sie belauscht, das unter einer Wasserpflanze versteckt am Bache gesessen und Perlen gefischt hatte. Wie sie nun eingeschlafen, war er näher getreten, und erfreut, ein so kleines Wesen zu finden wie er selbst war, hatte er das Zwergenvolk herbeigerufen, und nachdem alle sie bewundert, hatten sie sie geschickt und sanft den Berg hinauf in die Höhle getragen. Jetzt tanzte nun das ganze Volk um Püppchen herum und sang:

„Zuckerpüppchen, schlank und fein,
Sollst der Zwerge Königin sein;
Sollst haben ein goldenes Scepterlein,
Sollst tragen ein goldenes Krönelein;

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/180